



FÜRST MÖBEL

Nachhaltigkeitsbericht 2019

... mit Gemeinsam



## Inhalt

Seite

- **Gemeinsames Handeln –  
unsere Stakeholder** 4  
– Stakeholderbefragung & Wesentlichkeitsmatrix
- **GRI-Indikatoren** 6
- **Fürst Möbel im Überblick  
& Impressum** 15

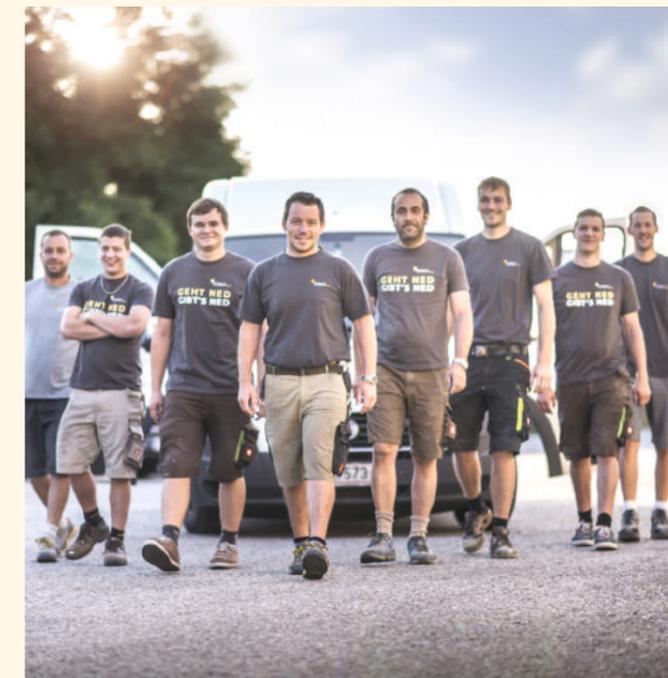
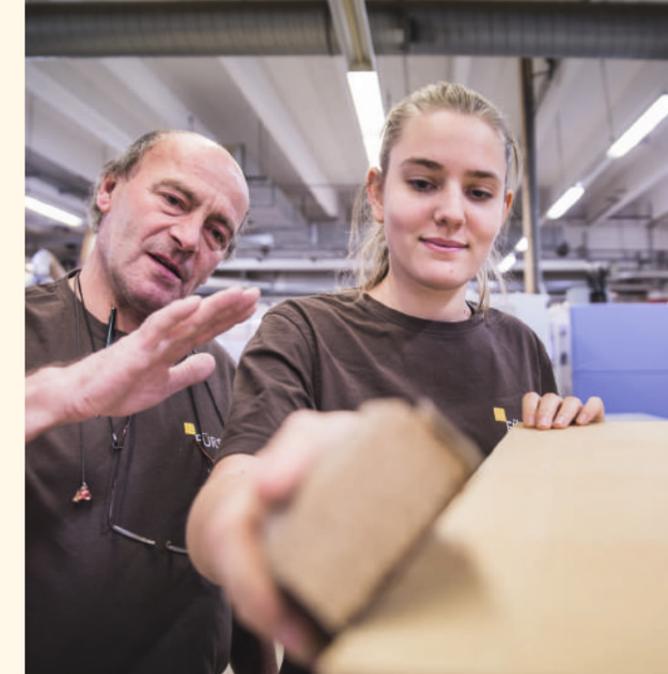
# Gemeinsames Handeln – unsere Stakeholder

## Stakeholder

Auch der Dialog mit unseren Stakeholdern ist von unserem Grundwert » nur gemeinsam « inspiriert. Ein erfolgreiches Miteinander bedingt gegenseitigen Respekt und eine Kommunikation auf Augenhöhe. Deshalb sind für uns die regelmäßigen Feedbacks unserer Interessensgruppen von besonderer Bedeutung.

Auch für diesen Nachhaltigkeitsbericht haben wir wieder eine umfangreiche Stakeholderbefragung durchgeführt. Deren Rücklaufquote lag bei erfreulichen 49,5%. Besonders erfreulich ist die Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit, was von 98% der Befragten bestätigt wurde. Zusätzlich werden wir von 88% der Befragten als verantwortungsvolles und soziales Unternehmen gesehen. Das bestärkt uns den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die weiteren Ergebnisse sind in der folgenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt und in unsere Unternehmensstrategie eingeflossen. Die wesentlichsten Themen sind dementsprechend » Qualität unserer Leistungen «, » Wirtschaftliche Beständigkeit unseres Unternehmens «, » Preis unserer Leistungen « und » Nachhaltigkeit ganzheitlich «.

Befragung Stakeholder	Lieferanten & sonstige	Kunden und Planer	extern zusammen	Mitarbeiter intern
<b>Nachhaltigkeit ist den externen Stakeholdern</b>				
sehr wichtig oder wichtig	100%	98%	98%	
wenig wichtig	0%	2%	2%	
nicht wichtig	0%	0%	0%	
<b>Wahrnehmung als nachhaltiges Unternehmen?</b>				
ja	87,50%	66%	68%	38,10%
teilweise	12,50%	24%	23%	52,38%
nein	0%	10%	9%	9,52%
<b>Wahrnehmung als verantwortungsbewusstes und soziales Unternehmen?</b>				
ja	100%	86%	88%	90,48%
teilweise	0%	10%	9%	4,76%
nein	0%	4%	4%	4,76%
<b>Reihung der Wichtigkeit der Themenbereiche</b>				
Nachhaltigkeit ganzheitlich (A)	3	4	4	5
Wirtschaftliche Beständigkeit (B)	1	2	2	1
Umweltschutz in unserem Unternehmen (C)	7	7	7	4
Umweltschutz beim Kunden/in (D)	9	8	8	8
Soziale Themen intern (E)	4	5	5	2
Soziale Beziehungen extern (F)	5	6	6	7
Qualität unserer Leistungen (G)	2	1	1	3
Preis unserer Leistung (H)	6	3	3	6
Digitalisierung (I)	8	9	9	9



**Ziel der GRI Indikatoren ist die qualitativ hochwertige Berichterstattung, die es internen und externen Stakeholdern ermöglicht, sich eine Meinung zu bilden und fundierte Entscheidungen über den Beitrag einer Organisation zur nachhaltigen Entwicklung zu treffen.**

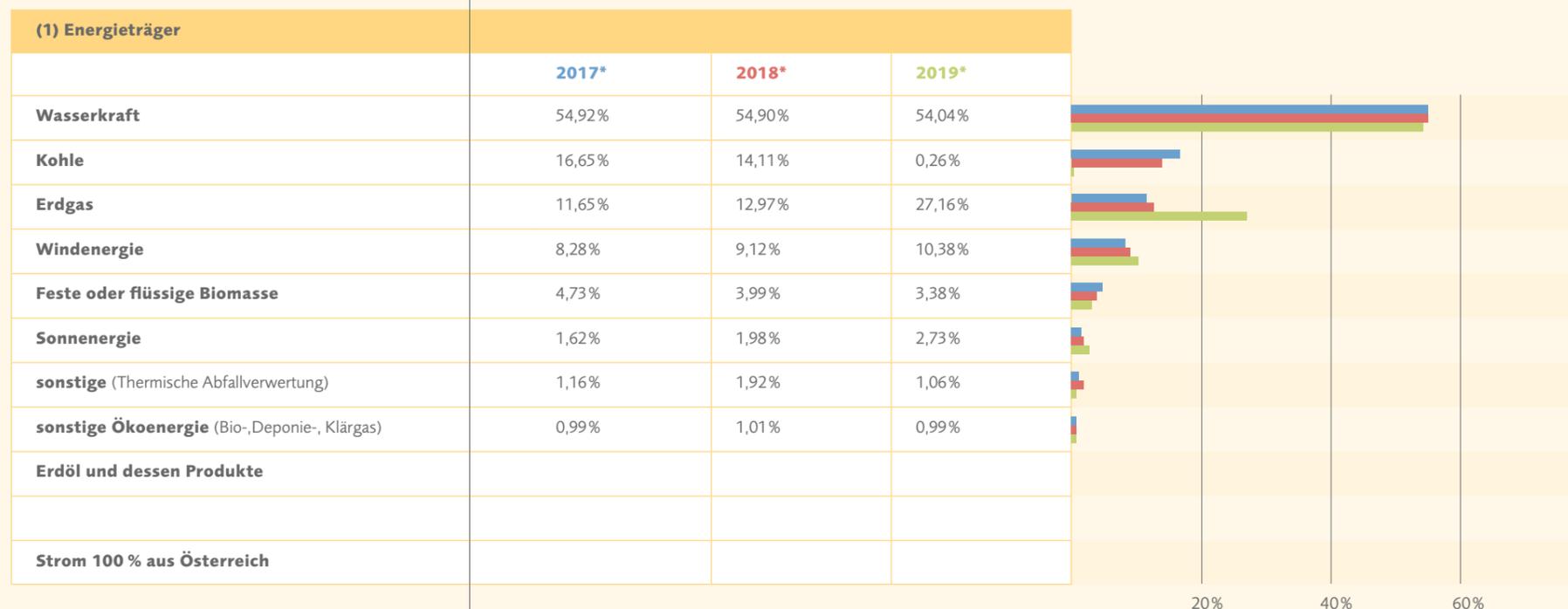
Außerdem soll die Anwendung der Standards auch die Vergleichbarkeit und Qualität der offengelegten Informationen erhöhen.

Im Folgenden werden die einzelnen Indikatoren, die aus unsere Sicht für Fürst Möbel relevant sind, in Form von Diagrammen und Tabellen dargestellt und verbal interpretiert.

## Energieträger –CO2 Emissionen (1)

Die Wahl unseres Stromlieferanten liegt unserer strategischen Grundorientierung nahe. Er setzt auf die Erweiterung der alternativen Energieträger und auf Minimierung des Anteils der Energie aus Kohlekraftwerken. Die Vielfalt der einzelnen Energieträger unseres Stromlieferanten ermöglicht diesen Fokus. Positiv hervorzuheben ist die Entwicklung der CO2 Emissionen, welche innerhalb von drei Jahren fast halbiert werden konnten.

Trotz dieser Entwicklung ist unser erklärtes langfristiges Ziel die Ausrichtung unseres Unternehmens in Richtung Energieautarkie, da es grundsätzlich nur eingeschränkte Möglichkeiten gibt, die Herkunft der Energie selbst zu steuern.



(1) Umweltauswirkungen (Stromerzeugung)			
	2017*	2018*	2019*
<b>CO2-Emissionen</b> in g/kWh	201,76	192,67	103,69
<b>radioaktiver Abfall</b>			

\*Stichtagsbezogen

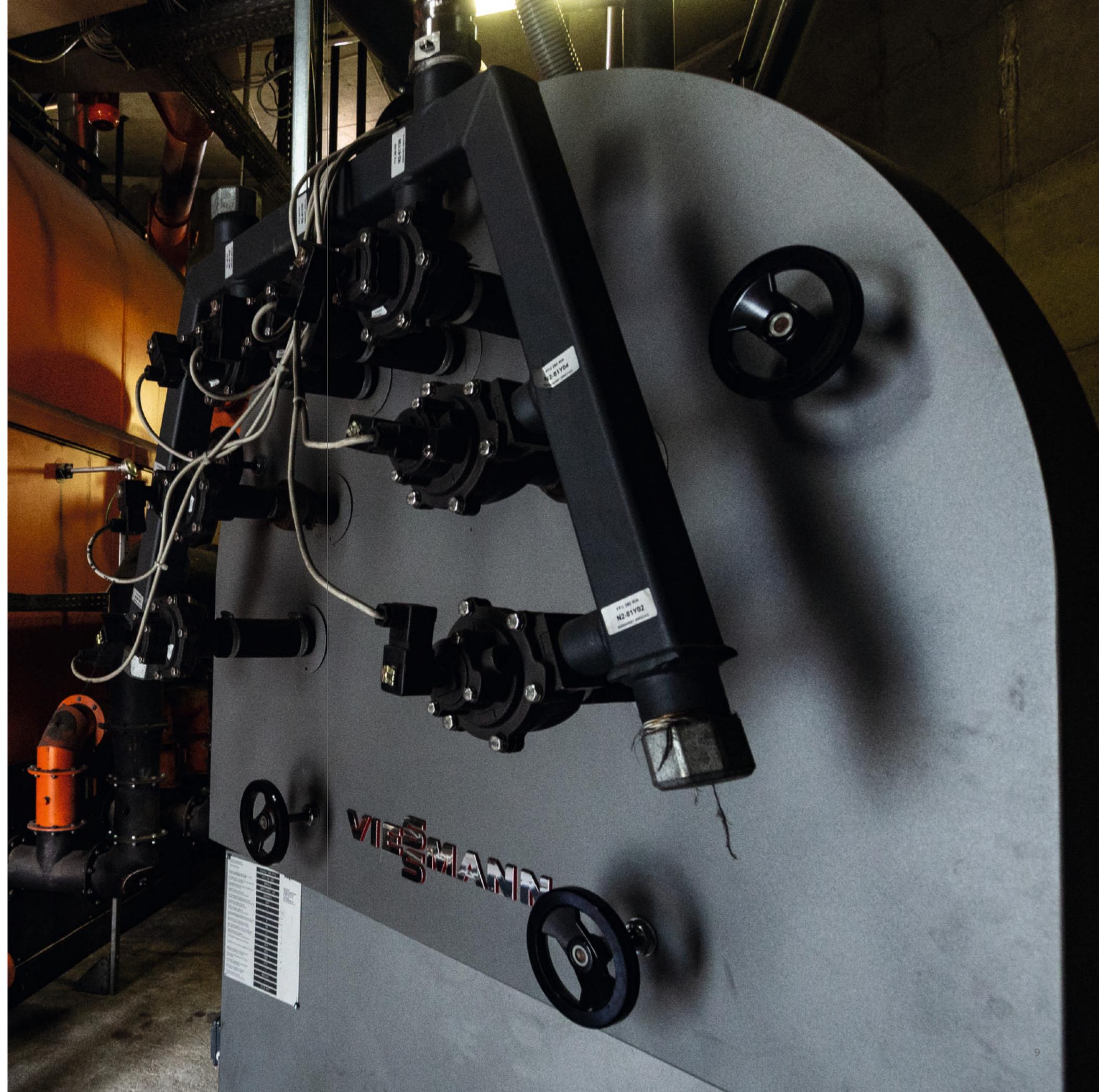
## Heizkesselanlage (2)

Fürst Möbel heizt mit aus der Produktion anfallendem Hackgut. Damit wird das Nachhaltigkeitsprinzip »Cradle to Cradle« seit Bestehen der Tischlerei – seit 1875 – umgesetzt.

Um das bestehende Heizverteilungssystem – vor allem in der Übergangszeit – zu optimieren, hat Fürst Möbel 2018 einen zusätzlichen Heizkessel angeschafft. Das ganze System wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht wie Pumpen erneuert, Speichern erweitert, die Steuerung adaptiert und somit die ganze Anlage optimiert. Enorme Einsparungen werden realisiert.

**Einsparpotential Wärme gesamt:** 120.000kwh  
**Energiekosteneinsparung:** 3.600 €/a  
**Einsparung Wartungskosten ca.:** 3.000 €/a  
**Reduktion der Umweltbelastung** 158,08t CO2

Der bestehende Biomassekessel mit einer Leistung von 900KW konnte in den Übergangsmonaten nicht effizient betrieben werden. Deshalb entschieden wir uns einen zusätzlichen Heizkessel mit einer variablen Leistung von 50–300KW anzuschaffen. Welcher sowohl bei den Betriebskosten als auch beim Hackgutverbrauch wesentliche Einsparungen bringt. Im Zuge der Installation des neuen Kessels wurde auch die Steuerung der bestehenden Anlage auf den neuesten Stand gebracht. Um die Betriebszeiten der beiden Heizkessel optimal steuern zu können wurden auch zwei Pufferspeicher mit einem Gesamtvolumen von 20.000 Litern in das Heizsystem integriert. Mit dieser Investition wird die jährliche CO2 Belastung für das Klima um 158 Tonnen reduziert. Außerdem bringt uns die zusätzliche Anlage eine Kostenreduktion von ca. 6.000,00 Euro/Jahr durch Einsparung bei den Energie- und Wartungskosten.



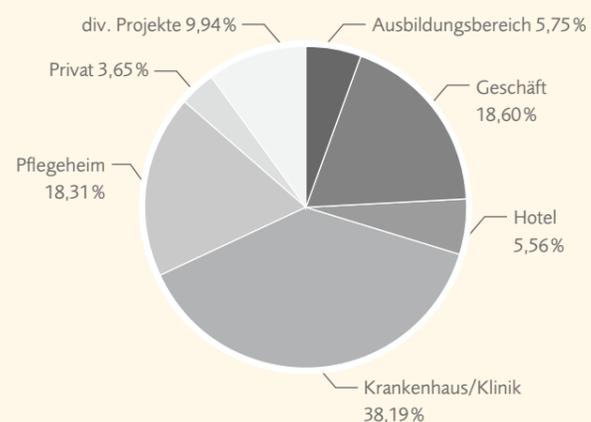
### Abfallwirtschaft (3)

Unser Abfallwirtschaftskonzept regelt die Entsorgung und Wiederverwertung der einzelnen Materialien. Restmüll sowie Lack- und Farbschlamm werden durch die Müllverbrennung thermisch verwertet. Alle anderen Abfälle werden entweder von einem Spezialunternehmen recycelt oder wie bei den Spanplatten vom Hersteller wieder in den Produktionsprozess miteinbezogen.

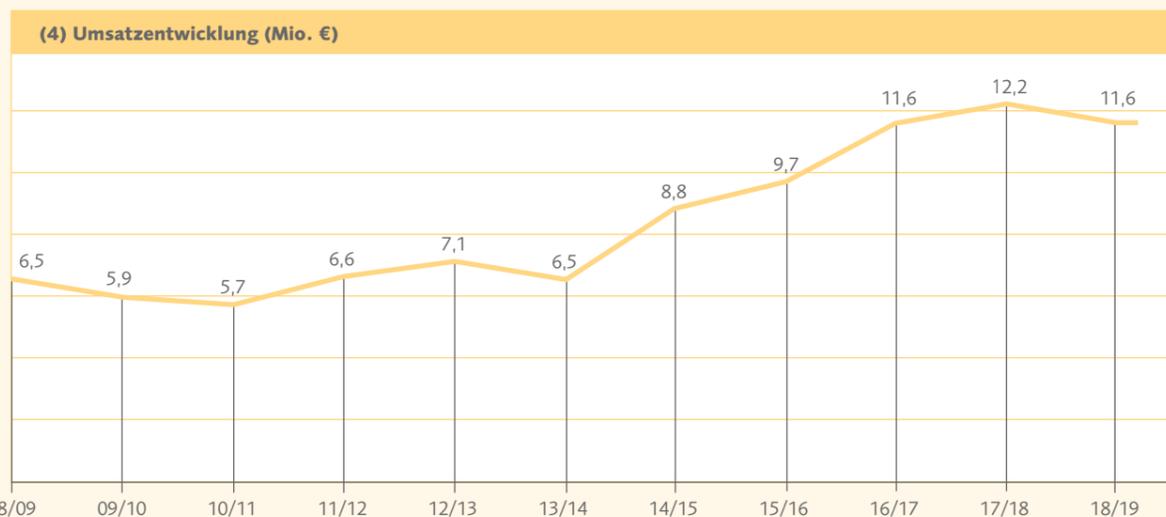
### Umsatzentwicklung/Geschäftsbereiche (4)

Mit der Übersiedlung von Melk nach Golling im Jahr 2008 konnten wir unsere Umsätze um fast 100% steigern. Diese Entwicklung ist der Qualität unserer Arbeit geschuldet. Dadurch sind wir am Markt gefragt und arbeiten stets daran diesen Status beizubehalten und weiter auszubauen.

Wie im Diagramm dargestellt, gibt es in unseren sieben Geschäftsbereichen einen klaren Schwerpunkt im Sozialmedizinischen Bereich (Krankenhäuser / Pflegeheime). Auch in Zukunft setzen wir auf Diversifikation.



(3) Abfallwirtschaft			
	2016	2017	2018
Müllverbrennung			
<b>Restmüll</b>	28,480t	36,090t	35,270t
<b>Lack-, Farbschlamm</b>	1,356t	0,873t	1,140t
Recycling			
<b>Karton-Pappe</b>	9,93t	10,42t	10,98t
<b>Leichtverpackung</b>	3,12t	3,57t	2,64t
<b>Altholz</b>	2,220t	100,2t	123,3t
<b>Mischschrott</b>	6,380t	2,70t	1,660t
<b>Spanplattenabfälle</b>	92,60t	57,580t	158,240t



### Materialverbrauch (5)

Dieses Diagramm bezieht sich auf den jährlichen Verbrauch von Plattenmaterial. Hier ist klar ersichtlich, dass 2018 mehr als die Hälfte auf beschichtete Platten entfallen. Wir sind in vielen Geschäftsbereichen tätig, was für Schwankungen bei den einzelnen Werkstoffen sorgt. Die Vielzahl der Plattenmaterialien ergibt sich aus den unterschiedlichen Anforderungen unserer Kunden.

(5) Materialverbrauch			
Platten in m <sup>2</sup>	2016	2017	2018
<b>MDF</b>	2.102	4.499	3.070
<b>Rohspan</b>	12.510	12.218	10.633
<b>Spanplatte beschichtet</b>	44.392	57.477	59.118
<b>Schichtstoff</b>	19.828	16.105	15.483
<b>Compact</b>	14.996	1.580	612
<b>Naturholzplatten</b>	1.201	13.599	1.645
<b>Paneelplatten</b>	57	26	341
<b>Sperrholzplatten</b>	2.182	1.437	2.681
<b>Furnierte Platten</b>	135	5.088	1.234

# GRI Indikatoren

## Global Reporting Initiative-Indikatoren

### Personal

#### Anzahl und Altersverteilung der Mitarbeiter (6)

Der Personalstand ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. 2018 waren 95 Mitarbeiter bei Fürst Möbel beschäftigt. Jährlich beginnen 2–4 Lehrlinge ihre Ausbildung zum Tischler oder Tischlereitechniker. Seit 2018 bilden wir einen weiblichen Lehrling aus. Der Frauenanteil im Unternehmen liegt zwischen 11%–13%.

Nicht berücksichtigt ist die Anzahl der Leihbeschäftigten, die sich nach der Auftragslage richtet.

#### Beschäftigungsdauer (7)

Erfreulicherweise haben wir viele Mitarbeiter mit hoher Kompetenz und Erfahrung, die uns seit Jahrzehnten die Treue halten und ihr Wissen an die Jugend weitergeben. Die ausgewogene Altersstruktur ist der Nährboden für eine generationsübergreifende positive Zusammenarbeit.

Fürst ermöglicht seinen älteren Mitarbeitern das Modell der Altersteilzeit. Auch stellt das stufenweise Wiedereinstiegsteilzeitmodell nach längerer Krankheit eine sinnvolle Lösung dar. Rückfälle und weitere Folgeerkrankungen werden dadurch auf lange Sicht vermieden.

Fürst ist ein familienfreundlicher Betrieb, deswegen unterstützen wir den Wunsch unserer männlichen Mitarbeiter (88% er Männeranteil), das »Papamonat« oder Karenz in Anspruch zu nehmen.

#### Altersstruktur, Fluktuation etc. (8)

Die Fluktuation ist gering. Mitarbeiter die uns verlassen, sind zumeist Lehrlinge, die sich nach ihrem Lehrabschluss in eine andere berufliche Richtung entwickeln möchten, oder Mitarbeiter die altersbedingt ausscheiden.

#### Ausfallszeiten (9)

Bedingt durch die Altersstruktur schlägt sich ein hoher Anteil an Ausfalltagen, auf Grund von Kuraufenthalte oder Rehabilitation, zu Buche. 2016 haben drei Arbeitsunfälle 26 Ausfallstage ausgelöst. 2017 verursachten sechs Arbeitsunfälle 43 Tage Ausfallstage. 2018 konnten die Arbeitsunfälle auf drei reduziert werden, die 31 Ausfalltage nach sich zogen. Eine jährliche Evaluierung zu Sicherheitsthemen, um Unfälle zu vermeiden wird durchgeführt.

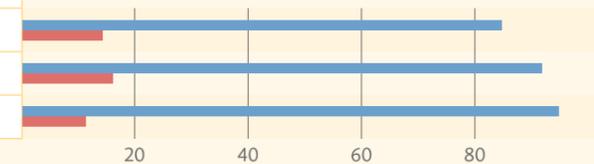


(6) Altersverteilung in 2018	
15–20-jährige	14
21–30-jährige	24
31–40-jährige	22
41–50-jährige	12
> 50-jährige	23
<b>Gesamt</b>	<b>95</b>

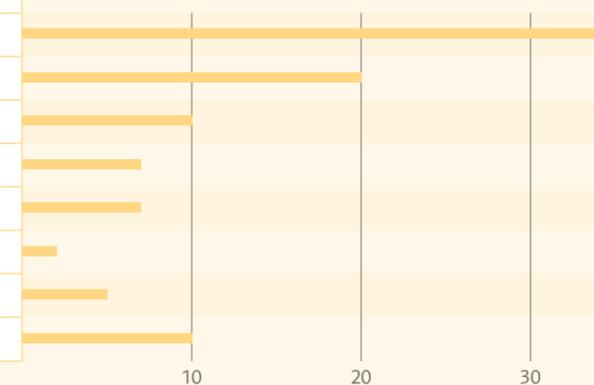
(8) Personal - Fluktuation, Altersstruktur		
	Eintritt	Austritt
<b>2016</b>	9	6
<b>2017</b>	7	1
<b>2018</b>	9	5

(6) Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)			
	Mitarbeiter	davon Lehrlinge	Frauenanteil
<b>2016</b>	85	14	13%
<b>2017</b>	92	16	11%
<b>2018</b>	95	11*	12%

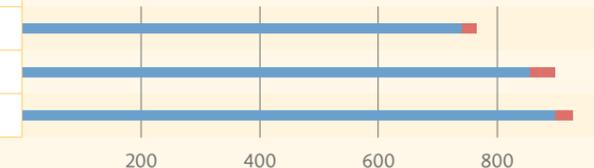
\*1 weiblicher Lehrling



(7) Beschäftigungsdauer	
Beschäftigungszeitraum p. 2018:	Anzahl Mitarbeiter
bis 5 Jahre	34
bis 10 Jahre	20
bis 15 Jahre	10
bis 20 Jahre	7
bis 25 Jahre	7
bis 30 Jahre	2
bis 35 Jahre	5
> 35 Jahre	10



(9) Ausfallszeiten in Arbeitstagen			
	Krankst. Tage	Arbeitsunfälle	Gesamt
<b>2016</b>	741	26	767
<b>2017</b>	857	43	900
<b>2018</b>	899	31	930





## Fürst Möbel im Überblick

- Geschäftsführer:  
Martina Fürst (Geschäftsführende Gesellschafterin),  
Alois Sterkl (Gewerberechtigter Geschäftsführer)
- Eigentümer:  
Ing. Friedrich Fürst, Martina Fürst, Prok. Eleonore Kittel, Lukas Fürst
- Umsatz 2018/19: 11,6 Mio EUR
- Mitarbeiter: 95
- FÜRST MÖBEL GmbH:  
ÖNACE 31.09-0 Herstellen von sonstigen Möbeln
- FMK Vertriebs GmbH:  
ÖNACE 70.10-0 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben
- Geschäftsbereiche: Krankenhaus/Klinik, Pflegeheim, Geschäft, Hotel,  
Privat, Ausbildungsbereich, Diverses
- Standort: 3381 Golling/Erlauf, Fabrikstraße 1  
(Bezirk Melk, NÖ)
- Bürofläche und sonstige Nutzflächen: 2.150 m<sup>2</sup>
- Produktions- und Lagerfläche: 8.000 m<sup>2</sup>

### Impressum

Texte & Daten: Martina Fürst, [www.fuerst-moebel.at](http://www.fuerst-moebel.at) | Konzept & Design: büro sterngasse\* werbeagentur, [www.sterngasse.at](http://www.sterngasse.at)  
Fotos: Daniela Matejschek, [danielamatejschek.com](http://danielamatejschek.com) | Franziska Fürst | Lachlan Blair, [loxpix.com](http://loxpix.com) | Martina Fürst, [fuerst-moebel.at](http://fuerst-moebel.at)  
Externe Beratung: Richard Tuschl, [www.triacon.at](http://www.triacon.at)



**Fürst Möbel GmbH**

Fabrikstraße 1  
3381 Golling/Erlauf

**T** +43 2757 213 65-0

**F** +43 2757 213 65-18

fuerst@fuerst-moebel.at  
www.fuerst-moebel.at